

VFM-Gruppe meldet Umsatzplus

VFM-Gruppe legt bei Provisionen zu - Finanznachrichten auf Cash.Online

01.06.2015

Der Pegnitzer Maklerverbund VFM hat im Geschäftsjahr 2014 bei den Provisionserlösen zugelegt. Insbesondere des Sachgeschäft entwickelt sich laut VFM seit Jahren positiv, so dass es mittlerweile mehr als 50 Prozent der gesamten Erlöse ausmacht.



Die Provisionserlöse der an den VFM-Verbund angeschlossenen Vermittler ist im Geschäftsjahr 2014 auf 23,1 Millionen Euro gestiegen (Vorjahr 20,7 Millionen Euro).



Die Provisionserlöse aller an den VFM-Verbund angeschlossenen Vermittler beliefen sich im Geschäftsjahr 2014 auf 23,1 Millionen Euro ([2013: 20,7 Millionen Euro](#)). "Wir freuen uns, Jahr für Jahr Steigerungen im Sachgeschäft realisieren zu können. Dieses macht mehr als 50 Prozent der gesamten Courtageerlöse aus, was alle Kollegen im VFM-Verbund auch im aktuell anspruchsvollen Marktumfeld ruhiger schlafen lässt", so Geschäftsführer Klaus Liebig.

Bestandszuwachs im Kompositbereich

Demnach haben die Vermittler zudem große Bestände in den [VFM-Verbund](#) eingebracht, was zu einem Nettobestandszuwachs von 10,4 Millionen Euro (2013: 10,1 Millionen Euro) in der Kompositsparte führte. Auch betriebswirtschaftlich sieht sich der VFM-Verbund auf einer stabilen Basis: Mit einer seit Jahren überdurchschnittlichen Eigenkapitalquote und einer auskömmlichen Umsatzrendite sei die Gruppe solide aufgestellt.

“Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und können unsere Partner in allen seriösen Sparten der Finanzdienstleistung mit jahrzehntelangem Know-how versorgen. Zusätzlich versetzt uns unsere hausinterne Innovationskraft immer wieder aufs Neue in die glückliche Lage, die Anforderungen von morgen an unsere Branche heute schon zu erkennen”, so die geschäftsführenden Gesellschafter Klaus und Stefan Liebig. (jb)

Foto: Shutterstock